**5.Freitag –Fußwaschung (Schlussvariante – einer Wochenfreizeit)**

Requisiten: Koffer, evtl. 2 Handpuppen oder Verkleidung, Strandtasche, Sonnenmilch, Schale mit Obst (Pflaumen), Käse auf einer Decke, kleiner Schrank

*Landratte und Seebär befinden sich in einem rustikalen Raum (vll Schlosskeller Unteröwisheim?). Der Koffer steht in ihrer Nähe.*

Landratte: Schön kühl in diesem Haus hier. Das tut gut bei dieser Hitze. Da hat Jesus wirklich einen guten Raum ausgesucht.

Seebär: Jesus ist wirklich toll. Ich bin froh, dass wir auf Dr. Quax gehört haben und diese Reise gemacht haben.

Landratte: Ich auch. Jesus ist jetzt mein Freund. Ich mag gar nicht mehr ohne ihn sein.

Seebär: Wenn wir zuhause sind, will ich von Dr. Quax noch mehr Geschichten von Jesus hören. Wir müssen den Dr. ganz oft besuchen und noch andere Leute zu ihm einladen, damit möglichst viele die Geschichten hören.

Landratte: Gute Idee. Ich hab auch ehrlich gesagt Heimweh. So langsam vermissen ich meine Rattenfamilie.

Seebär: Ich vermisse meine Freunde und das Baden im Wasser. Und Pommes mit Ketchup.

Landratte: Dann lass uns jetzt in die Zeitmaschine steigen und zurückreisen.

Seebär: (*schaut gierig auf die Obstschale*) Später. Schau mal, es gibt schon wieder was total Leckeres. Pflaumen, ich liebe Pflaumen! Und Käse. Jesus denkt einfach an alles.

Landratte: Warte, du kannst dich doch nicht übers Abendessen der Jünger hermachen. Das fällt bestimmt auf. (*packt Seebär am Arm , um ihn zurückzuhalten*)

Seebär: Aua (*zieht Arm schmerzhaft zurück*). Das tut weh.

Landratte: Was hast du denn?

Seebär: Sonnenbrand. Überall auf meiner Haut.

Landratte: Und ich sag noch: Creme dich ein, aber nein, der Herr braucht keine Sonnenmilch. Dabei weiß das jedes Kind, dass man sich eincremt, bevor man in die Sonne geht.

Seebär: Du kannst dich schön aufspielen. Du brauchst ja keine Creme. (*riecht und verzieht das Gesicht*) Uuuuh. Dafür hast du vergessen, dich zu waschen. Du bist total staubig und stinkst. Du solltest dringend mal duschen.

Landratte: (*kontert*) Du riechst auch nicht gerade nach Rosenöl.

Seebär: Da vorne ist eine Schale mit Wasser. Vielleicht ist die zum Waschen da?

Landratte: Pssst. Ich höre Stimmen. Ich glaube Jesus und seine Jünger kommen. Los, wir müssen uns verstecken.

Seebär: Wohin denn?

Landratte: Dort in die Ecke, hinter den kleinen Schrank.

***Bibelgeschichte***

(lucken hinter einem Schrank hervor)

Landratte: Sind sie weg?

Seebär: Ja, die sind alle raus in den Garten gegangen. Die Luft ist rein.

(*beide kommen aus dem Versteck*)

Landratte: Du Seebär, es tut mir leid, dass ich mich eben so aufgespielt habe wegen der Sonnenmilch. Ich weiß ja auch gar nicht, wie das ist, so mit nackter Haut.

Seebär: Schon gut, ich war auch nicht so nett eben, auch wenn du wirklich nicht gut riechst. Man hätte es auch netter sagen können. Tut mir leid.

Landratte: Vergeben und vergessen.

Seebär: Merkst du was?

Landratte: Was?

Seebär: Wenn wir in der Nähe von Jesus sind, dann hilft uns das, besser miteinander umzugehen. Und überhaupt: mit Jesus hat man einen Freund für immer.

Landratte: Stimmt. Und wir haben so viel von ihm gelernt. Wenn uns was fehlt, dann mag Jesus das wissen. Wie auf der Hochzeit, als der Diener keinen Wein mehr hatte.

Seebär: Wenn wir Angst haben, hilft uns Jesus, damit umzugehen. Die Angst ist zwar nicht weg, aber mit Jesus sind wir nicht allein. Er ist stärker, als unsere Angst.

Landratte: Jesus ist immer für uns da, auch wenn uns scheinbar keiner hilft. Der Mann im Heilbad hat das erlebt.

Seebär: Und Jesus ist unser Vorbild. Wir sollen respektvoll miteinander umgehen, anderen Gutes tun und uns nicht so aufspielen.

Landratte: Ich glaube, ich geh mich jetzt mal waschen, damit sich deine Nase erholen kann. Oder soll ich dich erst eincremen?

Seebär: Nein, das ist echt lieb. Aber ich glaub, zuerst waschen ist eine gute Idee.

Landratte: Und dann ab in den Koffer zurück in die Heimat.

Seebär: Au ja. Auf zu Pommes mit Ketchup.

**5.Freitag –Fußwaschung (Übergang von Woche Wasser zu Woche Berge)**

Requisiten: Koffer, evtl. 2 Handpuppen oder Verkleidung, Strandtasche, Sonnenmilch, Schale mit Obst (Pflaumen), Käse auf einer Decke, kleiner Schrank

*Landratte und Seebär befinden sich in einem rustikalen Raum (vll Schlosskeller Unteröwisheim?). Der Koffer steht in ihrer Nähe.*

Landratte: Schön kühl in diesem Haus hier. Das tut gut bei dieser Hitze. Da hat Jesus wirklich einen guten Raum ausgesucht.

Seebär: Jesus ist wirklich toll. Ich bin froh, dass wir auf Dr. Quax gehört haben und diese Reise machen.

Landratte: Ich auch. Jesus ist jetzt mein Freund. Ich mag gar nicht mehr ohne ihn sein.

Seebär: (*schaut gierig auf die Obstschale*) Schau mal, es gibt schon wieder was total Leckeres. Pflaumen, ich liebe Pflaumen! Und Käse. Jesus denkt einfach an alles.

Landratte: Warte, du kannst dich doch nicht übers Abendessen der Jünger hermachen. Das fällt bestimmt auf. (*packt Seebär am Arm , um ihn zurückzuhalten*)

Seebär: Aua (*zieht Arm schmerzhaft zurück*). Das tut weh.

Landratte: Was hast du denn?

Seebär: Sonnenbrand. Überall auf meiner Haut.

Landratte: Und ich sag noch: Creme dich ein, aber nein, der Herr braucht keine Sonnenmilch. Dabei weiß das jedes Kind, dass man sich eincremt, bevor man in die Sonne geht.

Seebär: Du kannst dich schön aufspielen. Du brauchst ja keine Creme. (*riecht und verzieht das Gesicht*) Uuuuh. Dafür hast du vergessen, dich zu waschen. Du bist total staubig und stinkst. Du solltest dringend mal duschen.

Landratte: (*kontert*) Du riechst auch nicht gerade nach Rosenöl.

Seebär: Da vorne ist eine Schale mit Wasser. Vielleicht ist die zum Waschen da?

Landratte: Pssst. Ich höre Stimmen. Ich glaube Jesus und seine Jünger kommen. Los, wir müssen uns verstecken.

Seebär: Wohin denn?

Landratte: Dort in die Ecke, hinter den kleinen Schrank.

***Bibelgeschichte***

(lucken hinter einem Schrank hervor)

Landratte: Sind sie weg?

Seebär: Ja, die sind alle raus in den Garten gegangen. Die Luft ist rein.

(*beide kommen aus dem Versteck*)

Landratte: Du Seebär, es tut mir leid, dass ich mich eben so aufgespielt habe wegen der Sonnenmilch. Ich weiß ja auch gar nicht, wie das ist, so mit nackter Haut.

Seebär: Schon gut, ich war auch nicht so nett eben, auch wenn du wirklich nicht gut riechst. Man hätte es auch netter sagen können. Tut mir leid.

Landratte: Vergeben und vergessen.

Seebär: Merkst du was?

Landratte: Was?

Seebär: Wenn wir in der Nähe von Jesus sind, dann hilft uns das, besser miteinander umzugehen.

Landratte: Jesus ist ein gutes Vorbild. Hast du gesehen, er hat sogar Johannes die Stinkefüße gewaschen.

Seebär: Wenn du willst, dann wasche ich dir dein Fell. Da vorne gibt es noch Wasser.

Landratte: Das würdest du tun, obwohl ich so stark rieche?

Seebär: Gerne, das tut dir bestimmt gut.

Landratte: Mir tut das gut und deiner Nase auch. Und weißt du was: danach creme ich deine Haut ein. Nicht dass das noch schlimmer wird. Schließlich wollen wir ja noch weitere Abenteuer mit Jesus erleben.

Seebär: Dann mal ab in die Waschwanne.

Landratte: ok.